



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Erhöhung der Mittel für private Musikinstitute und freiberufliche Musikpädagogen
(Kap. 15 05 Tit. 686 05)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 15 05 Tit. 686 05 wird der Ansatz für die Jahre 2017 und 2018 jeweils um 970,0 Tsd. Euro von 530,0 Tsd. Euro auf 1.500,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Die bayerischen privaten Musikinstitute und freiberuflichen Musikpädagogen leisten einen wichtigen Beitrag zur musikalischen Erziehung. Um den Ausbau eines flächendeckenden Angebots als Ergänzung zum schulischen Musikunterricht auch für die kommenden Jahre fortführen zu können, bedarf es einer Erhöhung der Fördermittel. So soll sichergestellt werden, dass auch in Zukunft die hohe Qualität des außerschulischen Musikunterrichts garantiert ist.